

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

268 (14.11.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-434911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-434911)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und feiertagen. Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einisch. Bringenpreis 5.50 Mark, bei Abholen von der Expedition 5.00 Mark, durch die Post bezogen monatlich 14.10 Mark, monatlich 4.70 Mark anschl. Postgebühren.

Republik

Preis 25 Pf.

Bei den Inseraten wird die alphabetische Reihenfolge oder beim Raum für die Inseraten in Klippungen-Werbeanzeigen und Anzeigen, sowie der Platz mit 1.00 Mark berechnet, das Wiederholungen entsprechender Anzeigen, Kolumnen 4.- bis 10. bis vierfachen erhöht.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonntag, 14. November 1920 * Nr. 268

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1565

Die weltliche Schule.

Aus Lehrerkreisen wird uns geschrieben: Aus dem Verständnis seiner Zeit nimmt der mit Bewußtsein lebende Mensch die Richtlinien seines Wollens. Der seine Zeit nicht kennt, vergeudet seine besten Kräfte an Dingen, die schon getan sind, er blickt hinter seiner Zeit her und nennt eine neue Entdeckung, was längst schon von der Zeit überholt und abgetan ist.

Die Orientierung an der Gegenwart wird um so zuverlässiger sein, je mehr sie an den Höhepunkten des Lebens erfolgt, an den feinsten, geistigen Lebenserscheinungen, wo schon die Rebellmassen, die aus der Tiefe aufsteigen, ringen mit den Sonnenstrahlen des werdenden Tages.

Was nun der Zeit der Gegenwart angeht, was ihr ihr eigentümliches Gepräge aufdrückt und sie von der Vergangenheit unterscheidet, das nennen wir das Moderne an ihr. Der heutige Mensch ist mit Bewußtsein modern. Er tritt er auf den Plan als ein Kämpfer um das Recht seiner Gegenwart, so spiegelt er sich wieder in der Literatur, die wir mit ihrem eigenen Namen als die moderne bezeichnen. Und er bleibt modern, er will modern bleiben, auch auf den höchsten Gipfeln des Lebens, wo der Mensch die Luft des Himmels atmet, wo er auch sein schwankes Dasein einzufügen sucht in ein Festes, Unbedingtes, um den Sinn seines Lebens zu enträufeln und in die Ungründlichkeit seines eigenen Lebens einzutauchen: er wird modern auch in seiner Religion! — Diese Religion der Modernen führt uns also in das innerste Herz der Zeit, sie deutet ihr geheimnisvolles Sehnen und innerstes Wesen.

Es ist ein überaus buntes Bild, das dabei an unsern Auge vorüberzieht. Im Vordergrund stehen noch die Gestalten unserer großen Meister, Klopke, Schiller, Goethe, die dem religiösen Leben neue Impulse gegeben und neue Bahnen gezeigt. Von ihnen hebt sich dann ab das junge Deutschland, ein Hermann, Freiligrath, Sollet, die alle ihre Dergenswelt und ihren frommen Glauben zum Höhenlande der Freiheit gestimmt. Dann aber flammt mit loderner Kraft ein heilig-ernstes Ringen der Geister hervor: Heinrich, Otto Ludwig, St. Söbber, waren Vorläufer der Denker und Dichter, die dann im eigentlichen modernen Deutschland die Führung übernehmen.

Darauf hören wir die Kunde von einer verächtlichen Naturbetrachtung, mit der ein Fischer, Bölsje, Bruno Wille, den alten Kraft- und Stoffmaterialismus überwinden; wir treffen die Pfadfinder des neuen Menschen: Riepke, Dehmel, Ellen Key und eine fromme Schar, die mit Schopenhauer, und Richard Wagner dem unbekanntem Gott ihrer Klar errichtet, oder auf der Grundlage Feuerbachscher Religionsbetrachtung dem neuen Gotte ihre Huldigung darbringen. — Religion ist ihnen praktische Stellung zum Leben, nicht theoretisches Begreifen des Lebens. Das heißt, ihre Meinung vom Leben soll ganz in der Erfahrungswelt bleiben, gleichgültig, welche Theorie der Philosophie über diese Erfahrungswelt aufstellen möge. Alle Unklarheit der Philosophie kommt so daher, daß sie durch den Zusammenstoß unseres Denkens gedrängt wird, über die direkte Erfahrung hinauszugehen und letzte Begriffe von Kräften und Dingen zu bilden, die seiner Erfahrung je zugänglich sein werden, und die wir doch als nichtig annehmen müssen, wenn wir die Erfahrung vollständig verstehen wollen. Solange die Religion aber sich nicht auf die übernatürlichen Begriffe der Philosophie, sondern auf Einzelaspekte des erfahrbaren Lebens beruft, solange muß sie, genau wie die Erfahrung selbst, einen allgemeinen gültigen Charakter beanspruchen können. Das Christentum hat seine praktische Stellung zum Leben unauflöslich gebunden an ein bestimmtes Weltbild, das man damals ohne nähere Beweise für Wirklichkeit nahm. Sobald dieses Weltbild fiel, mußte auch das Christentum fallen, und kein Kompromiß des theologischen Liberalismus hat es bis heute fertig gebracht, die christliche Religion restlos mit dem Weltbilde zu verbinden, das die Beobachtungen und Erfahrungen des gegenwärtigen Zeitalters uns aufzuzeigen haben.

Die Modernen suchen eine Religion, die unabhängig ist von aller Philosophie. Das heißt: sie suchen eine Ansicht vom Leben, die sie fröhlich und fräftig macht, das Leben zu meistern. So vielgestaltig sich diese Religion der Modernen bei ihren Hauptvertretern ausnehmen mag: sie wird eben gerade dadurch modern, daß sie sich deutlich von der Religion der Vergangenheit abhebt. Nicht anders wird es mit der religiösen Jugendbeziehung sein, einem der größten kulturellen Probleme unserer Zeit.

Damit treten wir in eine der brennendsten Streitfragen der Gegenwart. Ringsum haben die Menschen die alten Schläuche so lieb, nirgends sind sie so leidenschaftlich darauf verlesen, dieselben um keinen Preis außer Dienst setzen zu wollen, wie beim Religionsunterricht. Es gab

Keine Fälschung der Sozialisierung!

Die Frage der Robbensozialisierung wurde gestern im Unterausschuß des Reichswirtschaftsrates weiter verhandelt. Ein Ergebnis wurde nicht erzielt. Schließlich wurde die Angelegenheit an eine besondere Kommission verwiesen, die das Material nach einmal durchberaten soll. Die Erneuerung erfolgte auf Antrag des Vertreters der Konsumvereine, Kaufmann.

Worauf die Vertreter des Kapitals in letzter Zeit hinaudrangen, das ist die Aufgabe von Kleinrenten an die Arbeiterschaft. Die Arbeitervertreter haben in entscheidender Weise gegen diesen Plan, der die ganze Sozialisierung umgehen will, Stellung genommen. Als erster Redner kritisierte Ullrich (Arbeitnehmer) den Verhandlungsverlauf. Die Verhandlungen seien nicht geeignet zu sein, ihnen den gewünschten Einfluß zu sichern. Die Interessengemeinschaft führe nicht zur Gemeinwirtschaft, sondern nur zur Verfestigung der Klassenunterschiede. Daher könne und dürfe die Sozialisierung nicht abgelehnt werden. Die Sozialisten der Mehrheit führten nicht zum gewünschten Ziele und brachten und dem Sozialismus nicht näher. Daher könne und dürfe die Sozialisierung nicht abgelehnt werden. Die Sozialisten der Minderheit führten nicht zum gewünschten Ziele und brachten und dem Sozialismus nicht näher. Daher könne und dürfe die Sozialisierung nicht abgelehnt werden. Die Sozialisten der Minderheit führten nicht zum gewünschten Ziele und brachten und dem Sozialismus nicht näher. Daher könne und dürfe die Sozialisierung nicht abgelehnt werden.

Nach dem Berliner Streik.

Was Berlin wird gemeldet: Die Arbeiter des städtischen Elektrizitätswerkes nahmen die Arbeit in allen Betrieben wieder auf. Während der fünfjährigen Dunkelzeit, die infolge des Streiks in den Straßen Berlins herrschte, sind für rund 1 1/2 Mill. Mark Waren der verschiedensten Art aus Wohnungen und Geschäftsbüros aller Stadtviertel gestohlen worden.

Wektern wurden herrscht noch große Verunsicherung, weil die Sachlage nicht wie in den letzten Tagen einen veränderten Gesichtspunkt darstellt und die Straßenbahn noch nicht funktioniert. Später nahm diese den Betrieb wieder auf, so daß jetzt wieder alles seinen gewöhnlichen Verlauf nimmt.

Dah sich alle schließlichen Elemente die unethische Dunkelzeit junger machten, ist ohne weiteres annehmbar, ob aber die Sicherung von 1 1/2 Millionen auf Wehrzeit, Schädigung oder Phantasie beruhen, ist eine andere Frage.

Die Schlichtungsordnung.

Die Beratungen über den ursprünglichen Vorschlag des Reichsarbeitsministeriums über die Schlichtungsordnung sind nach wochenlangen Verhandlungen zum Abschluß gekommen. Im Verlauf der Beratungen wurden etwa 140 Beschlüsse gefaßt, die demnach in Reichsarbeitsblatt veröffentlicht werden. Diese umfangreiche Material muß zunächst in den verdränglichen Kammern des Reichstages verlesen werden, und hier erst kann dem Reichstagsrat in seiner Rede zum Reichshaushalt über die Schlichtungsordnung Bericht erstattet werden.

Berliner Generalfreikamppläne.

Der Vorwärts enthält folgenden Auszug des Vorstandes unserer Berliner Organisation: Die kommunistische Betriebsrätezentrale will die Betriebsräte Groß-Berlins Sonntag den 14. zu Versammlungen einladen, um den Generalfreikampf durchzuführen. Für die auf dem Boden der N.-E. stehenden Betriebsräte gelten nur die Beschlüsse der Gewerkschaften und unserer Partei. Wir fordern die Betriebsräte auf, den Versammlungen fernzubleiben und der von dort ausgehenden Generalfreikampfpole für die Arbeiterschaft mit allen Mitteln, erforderlichenfalls mit Gewalt, sich zu widersetzen.

eine Zeit, wo dieser Unterricht mit der Aufgabe belastet erschien, den Bestand des Staates und der Gesellschaft, das Sein der Menschen und ihrer Seelen zu garantieren, wo derselbe deshalb eine führende Stellung im ganzen Jugendunterricht beanspruchte und nach dem Grundgedanke behandelt wurde: je mehr, desto besser! Aber so hoch wir auch die Religion im Geistesleben der Menschen werten mögen: der Religionsunterricht ist an dieser Wertung nicht unmittelbar beteiligt, eine Erkenntnis, welche uns die moderne Geistesentwicklung gebracht hat. Religion läßt sich leben und erfahren, aber nicht lehren und unterrichten. Lehren läßt sich jedes Wissen und jede technische Fertigkeit, — aber Religion ist weder das eine noch das andere; sie ist eine eigene Wärme und Wärme des Empfindens, ein Gefühl und eine Kraft des Lebens. Wärme aber erhält und steigert sich nur an der Glut einer anderen Wärme. Leben bedrahtet sich nur durch anderes Leben, das ihm nahe kommt und ihm sich verbindet.

Was wir aber von der Religion wissen, also auch lehren, unterrichten können, das ist nicht ihre Wärme, ihr Leben, sondern ihre äußerlich wahrnehmbare Wirkung, der Niederschlag, den sie in der Geschichte der Völker oder der einzelnen Menschen zurückgelassen hat. Nicht also Religion, sondern Religionsgeschichte im weitesten Sinne des Wortes ist

Gegen die säumigen Landwirte.

Im Hauptausschuß des Reichstages wurde ein Antrag des Zentrum angenommen, wonach die Reichsregierung ersucht werden soll, gegen in der Klitterung lässliche und säumige Erzeuger von Brotgetreide scharfe Maßnahmen zu treffen und auf die zur Mitarbeit berufenen landwirtschaftlichen Berufsverbände einzuswirken, ihren ganzen Einfluß für die Klitterung von Brotgetreide, Hafer und Gerste einzusetzen.

Die belgische Regierungsfrage.

Was Brüssel wird gemeldet: Der Ministerialrat des Königs hat jetzt ein Ministerium zusammengelegt, in dem 5 Katholiken, 3 Liberale und 1 Sozialist, darunter auch Van der Smissen, vertreten sein werden. Mit den einzelnen Parteien wird noch über die Liste verhandelt.

Huysmans über Eupen und Malmedy.

Der belgische Sozialistenführer und Sekretär der Internationales, Camille Huysmans, hatte auf der Durchreise durch Berlin eine Unterredung mit einem Redaktionsmitglied des Vorwärts. Auf die Frage, wie er über die Anzession von Eupen und Malmedy denke, sagte Huysmans: Das halten das Verfahren, das diesen Kreisen gegenüber angewendet wurde, für ein Unrecht und vertreten auch diese Meinung vor der belgischen Öffentlichkeit und der belgischen Regierung. Es ist wohl manchen auf deutscher Seite übertrieben worden, aber die Bestimmungen des Verfallens Verträge bleiben ungeschädigt und sind auf die Dauer unhaltbar. Es gibt wohl in beiden Kreisen waltonische Gemeinden, die zu Belgien gehören, aber zweifellos ist ein Teil dieser Gebiete deutsch, und deshalb fordern auch die belgischen Sozialisten die Anwendung des Selbstbestimmungsrechtes der Völker für Eupen und Malmedy im Geiste einer freien Volksabstimmung.

England und Irland.

Wie aus London gemeldet wird, hat gestern das Unterhaus in dritter Lesung die Home Rule Bill mit 183 gegen 92 Stimmen angenommen. Carson erklärte, After werde sein Bestes tun, um das Gesetz wirksam zu machen. Er appelliere an die Unterhaus, ein Beispiel für religiöse Mäßigkeit zu geben. Demnach wäre also das englische Parlament der Forderung Irlands auf nationale Selbstständigkeit zu einem Teil nachgegeben.

Dolen erwartet den Frieden.

Was Warschau wird gemeldet: In der letzten Sitzung des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten interpellierte der Abgeordnete Luskowski die Regierung über die Lage, die durch die Unterzeichnung des Vertriebsvertrages von Riga entstanden sei. Die Regierung gab eine Erklärung ab, daß man mit allen Mitteln den Abschluß des einigigen Friedens erstrebe; die Behauptung der Sowjetregierung, daß die polnische Regierung sich an die Bedingungen des Abschlusses des Bräunlichfriedens nicht gehalten habe, treffe nicht zu. Diese Erklärungen der belgischen Regierung mögen in Bezug auf Rußland zutreffen. Mit den kleineren Mächten will man, wie das Stausche Beispiel beweist, ansehend in Warschau nicht so friedlich verfahren.

Gegenstand des Unterrichts, kann nur Gegenstand des Unterrichts sein. — Ich weiß, daß darüber auch in unseren Reihen Zweifel bestehen, ob ein im Geiste moderner Weltanschauung erteilter Religionsunterricht für Kinder sich eigne, ob nicht das Kind für seine Frömmigkeit bei der alten Weise besser fahre, als bei der neuen. Wir erleben es ja, daß Eltern, die für sich ganz modern zu denken glauben, doch eigentlich Scheu davor tragen, ihre Kinder im Religionsunterrichte mit ihrer eigenen Denkweise in Berührung kommen zu lassen.

Es gibt nun nichts verhängnisvolleres, als die Meinung, für ein Kind sei in der Religion brauchbar und gut genug, was der Mensch später doch abschütteln und wegwerfen müsse. Gehen wir uns selbst, vielleicht mühsam genug, im Kampfe des Geistes, ein festes Herz und einen klaren Willen in den Fragen des religiösen Lebens errungen, nun, dann wäre es doch wohl ein Frevel, wenn wir unsere Kinder erst noch wieder in diese Kämpfe hineinstoßen wollten, ohne jede Gewähr, daß dieselben in diesen Kämpfen nicht Schaden nehmen an ihren Seelen.

Was wir Modernen von einem Religionslehrer verlangen, ist kurz gesagt folgendes: Die Kinder sind einzuführen in die Geschichte derjenigen Religion und Kirche, in welcher wir selber heimatberechtigt sind; wir wehren ihm

aus, was er den Kindern sage, diese Weisheit, diese Kraft... die einzig wahre, alles andere sei Nebenbienst.

Die Verwirklichung der dargelegten Ideen bedeutet die weltliche Schule. Derselbe ist die letzte Konsequenz der uns gemäßeiten Glaubens- und Gewissensfreiheit.

Auch die Allgäuländer dürfen Stillschaltendes gegen unsere Vorkämpfer einen Vergleich auf mittlerer Linie bedeuten. Alles Schöne, Wahre und Gute aus der christlichen und jüdischen Religion wird den Kindern gelehrt, allerdings in objektiver Form, damit dem religiösen Materialismus begegnet, die geistige Entfaltung nicht beeinträchtigt und eine eigene freie Überzeugung ermöglicht wird.

Alle Eltern von schulpflichtigen Kindern werden deshalb dringend gebeten, für die weltliche Schule einzutreten und die jetzt stattfindenden Versammlungen zu besuchen.

Die Freiheit zum alten Eisen geworfen.

Die Freiheit, das Organ der von den eigentlichen Kommunisten verlassenen Unabhängigen, konnte wegen des Vertragsstreits bisher nicht erscheinen. Die Redaktion hat ein zweijähriges Wort versprochen, und teilt mit, daß es nun gelungen sei, wieder eine regelmäßige Besetzung zu liefern.

Putschreife von rechts!

In der Donnerstagsabend-Sitzung gibt die Freiheit Dokumente wieder, aus denen zu erhellen ist, daß die Geschäftsstelle des Alldeutschen Verbandes in Berlin als Hauptverbreitungsstelle in Betracht kommt.

In dem zweiten Dokument heißt es dann wörtlich weiter: 'Es ist nicht möglich, in den Hauptstädten der S. A. Waffen einzulagern, da die Gefahr einer Beschuldigung besteht und auch kein Platz vorhanden ist. Die Waffensammlung wird deshalb, für mindestens 125 000 Gewehre Platz zu schaffen, lieber diese Waffen mit der entsprechenden Organisation (Vertrieb) als Vertriebsstelle.'

Zu dem neuesten Zustände, die geschloffen von der rechtsstehenden Presse bald wiederzusehen werden, kommt ein (sonderbar anmutendes) Pamphlet der Wüsten-Auswanderer Bewegung, die eine neue Verfassung im Auftrag des Reiches sucht.

Die Betrachtung dieser Vorgänge im Zusammenhang beweist, daß die Maßnahmen der Reaktion der bevorstehenden Beobachtung aller republikanischen Kreise bedürfen.

Bei August Hinrichs.

Wenn heutzutage und hierzulande unsere modernen Dichtersleute durch die Stille gehen und nach Regierortern am Vorterrasse hinstarren, so tun sie das aus allerlei Gründen.

Die gelesenen und demnach diegelesenen Schriftsteller und Dichter von heute sind sich gegenwärtig in jeder größeren Stadt eines gewissen Substanzsicher. Die Letztere, der Genus eines Kunstwerkes, schlägt im Gemüt des Lesers ohne weiteres Wunden zum Rute. Ein Drama, ein Roman, oder auch ein in unferm Zeitalter nicht mehr so seltenes geistiges Kunststück.

Wenige Wochen sind es her, seit ich bei dem Verfasser unseres gegenwärtigen Romans, Herrn August Hinrichs, in der Kurwiltstraße in Oldenburg zu Hause war. Wohl wissend, daß die Leser unseres Blattes ein Interesse an dem Schöpfer des Buches der Heimat haben, unterließ ich nicht, nach dem Hohen und Niedrigen, nach Was und Ziel unferns, nach langem Ringen schließlich dem gewöhnlichen Landmann zu fragen.

Wenn ein Dichter sein Kind in die Welt hinausjagt, sein Kind, das er in langen Romanen gelehrt und gelehrt hat, als er hinaus wurde, so tickt er über mit verfluchten Sorgen und besessenen Wünschen nach wie ein Vater oder eine Mutter ihrem lieblichen

Wehrmacht und Koalition.

Dem Reichswehrministerium beauftragt derzeitiger und ehemaliger Berufs Soldaten (H. d. S.), Deutschnur Koalition, wird uns geschrieben: Das Reichswehrgesetz liegt unmittelbar vor der Beratung und Beschlußfassung durch den Deutschen Reichstag.

Reben anderen sehr wichtigen Paragraphen ist der wichtigste der § 33. Er nimmt drei Berufs Soldaten, einen als Offizier oder Mann, nicht nur alle politischen Staatsbürgerrechte, sondern macht auch das wirtschaftliche Koalitionsrecht der Berufs Soldaten abhängig von der Berechnung der Dienstzeit, noch in der Praxis in den meisten Fällen völliges Verbot des wirtschaftlichen Koalitionsrechts bedeutet.

Am 28. Juni 1920 haben die im Dienste stehenden Offiziere des Deutschen Offiziersverbandes und die Kadgruppe Reichswehr des Reichswehrverbands deutscher derzeitiger und ehemaliger Berufs Soldaten (H. d. S.), in der fast alle Unteroffiziere und Mannschaften aus ihrer wirtschaftlichen Interessenvertretung in letzter Geschäftsbesitz demittiert sind, die Folge des wirtschaftlichen Koalitionsrechts wie folgt zusammengefasst:

In den Herrn Reichswehrminister. Der Berufsvereinigungen der im Dienst stehenden Offiziere des D. O. S. und die Kadgruppe Reichswehr des H. d. S. sind einstimmig der Ansicht, daß die Eintragung der Heeres- und Marinebeamten die selbständige Vertretung der Interessen der Berufs Soldaten, wie sie durch die vorgenannten Verbände stattfindet, nie und nimmer überflüssig machen kann.

Die Kammer ist nicht in der Lage, hierfür einen Ersatz zu bieten, wenn sie in enger Anlehnung an die Berufsvertretungen arbeitet.

Badem wird die Kammer nur von Zeit zu Zeit zu längstens dreitägigen Beratungen einberufen. Bei einer nur vorübergehenden und abgeklärten Beratungsdauer kann aber die Kammer nicht die wichtige Aufgabe erfüllen, ein Ventil für die Truppe zu bilden. Denn diese braucht ein dauerndes Ventil für ihre vielfältigen Wünsche und auch für die Unruhe, die bei erfahrungsgemäß in unserer sozial- und unpolitisch erzeugten Zeit besonders bemerkbar macht.

Die Berufsvereinigungen haben deshalb ihre wichtige Aufgabe darin erblickt, diese Unruhe und alle damit verbundenen Missetatigkeiten zu beseitigen. Es ist ihnen auf diese Weise gelungen, mancherlei Missetatigkeiten auszuheilen und eine dadurch bedingte Verschlechterung in der Kamer zu verhindern.

Die Kadgruppe Reichswehr des H. d. S. ges. Mosbach für die Berufsvereinigungen des D. O. S. ges. H. d. S. Generalmajor.

Der Absatz 2 vorhergehender Stellungnahme fügt sich rückwärtslos auf den Artikel 159 der Reichsverfassung, welcher lautet: 'Die Vereinigungsfreiheit zur Wahrung und Förderung der Arbeit und Wirtschaftsbedingungen ist für jedermann und für alle Berufsstände.' Alle Heeres- und Marinebeamten, welche diese Freiheit einschränken oder zu behindern suchen, sind rechtslos.

Die Berufs Soldaten haben die innerliche Überzeugung, daß dieser Artikel 159 der Reichsverfassung auch nicht beeinträchtigt werden kann durch den Artikel 133, Absatz 2 der Reichsverfassung, welcher lautet: 'Die Wehrpflicht richtet sich nach den Bestimmungen des Reichswehrgesetzes. Dieses bestimmt auch, wieweit für Angehörige der Wehrmacht einzelne Grundrechte einschränken sind.'

Unter diese 'einzelnen Grundrechte' fällt nie und nimmer das Grundrecht der Vereinigungsfreiheit nach Artikel 159 der Reichsverfassung. Denn alle Heeres- und Marinebeamten, welche diese Freiheit einschränken oder zu behindern suchen, sind rechtslos.

Allen wir sehr, daß alle diese also auf Grund des Artikels 133, Absatz 2, geplante Heeres- und Marinebeamten gegen das Koalitionsrecht der Berufs Soldaten durchaus rechtslos sind.

In der gleichen Sprache hat die Heeres- und Marinekammer mit überwachender Stimmeneinheit an folgenden Beschluß den Reichstagspräsidenten des Reiches zum Ausdruck gebracht: 'Die Zugehörigkeit zu nichtpolitischen Vereinigungen im Sinne des Artikels 159 der Reichsverfassung darf den Angehörigen der Wehrmacht unter keinen Umständen unzugänglich werden.'

Demnach stellt sich die Heeres- und Marinekammer rückwärtslos auf den Artikel 133, Absatz 2, der Reichsverfassung, aber dem Koalitionsrecht der Berufs Soldaten über die württembergischen Verhältnisse.

Die Kammer ist nicht in der Lage, hierfür einen Ersatz zu bieten, wenn sie in enger Anlehnung an die Berufsvertretungen arbeitet.

Badem wird die Kammer nur von Zeit zu Zeit zu längstens dreitägigen Beratungen einberufen. Bei einer nur vorübergehenden und abgeklärten Beratungsdauer kann aber die Kammer nicht die wichtige Aufgabe erfüllen, ein Ventil für die Truppe zu bilden. Denn diese braucht ein dauerndes Ventil für ihre vielfältigen Wünsche und auch für die Unruhe, die bei erfahrungsgemäß in unserer sozial- und unpolitisch erzeugten Zeit besonders bemerkbar macht.

Die Berufsvereinigungen haben deshalb ihre wichtige Aufgabe darin erblickt, diese Unruhe und alle damit verbundenen Missetatigkeiten zu beseitigen. Es ist ihnen auf diese Weise gelungen, mancherlei Missetatigkeiten auszuheilen und eine dadurch bedingte Verschlechterung in der Kamer zu verhindern.

Die Kadgruppe Reichswehr des H. d. S. ges. Mosbach für die Berufsvereinigungen des D. O. S. ges. H. d. S. Generalmajor.

Der Absatz 2 vorhergehender Stellungnahme fügt sich rückwärtslos auf den Artikel 159 der Reichsverfassung, welcher lautet: 'Die Vereinigungsfreiheit zur Wahrung und Förderung der Arbeit und Wirtschaftsbedingungen ist für jedermann und für alle Berufsstände.' Alle Heeres- und Marinebeamten, welche diese Freiheit einschränken oder zu behindern suchen, sind rechtslos.

demgegen der Wehrmacht unter keinen Umständen unzugänglich werden.

Demnach stellt sich die Heeres- und Marinekammer rückwärtslos auf den Artikel 133, Absatz 2, der Reichsverfassung, aber dem Koalitionsrecht der Berufs Soldaten über die württembergischen Verhältnisse.

Die Kammer ist nicht in der Lage, hierfür einen Ersatz zu bieten, wenn sie in enger Anlehnung an die Berufsvertretungen arbeitet.

Badem wird die Kammer nur von Zeit zu Zeit zu längstens dreitägigen Beratungen einberufen. Bei einer nur vorübergehenden und abgeklärten Beratungsdauer kann aber die Kammer nicht die wichtige Aufgabe erfüllen, ein Ventil für die Truppe zu bilden.

Denn diese braucht ein dauerndes Ventil für ihre vielfältigen Wünsche und auch für die Unruhe, die bei erfahrungsgemäß in unserer sozial- und unpolitisch erzeugten Zeit besonders bemerkbar macht.

Die Berufsvereinigungen haben deshalb ihre wichtige Aufgabe darin erblickt, diese Unruhe und alle damit verbundenen Missetatigkeiten zu beseitigen. Es ist ihnen auf diese Weise gelungen, mancherlei Missetatigkeiten auszuheilen und eine dadurch bedingte Verschlechterung in der Kamer zu verhindern.

Die Kadgruppe Reichswehr des H. d. S. ges. Mosbach für die Berufsvereinigungen des D. O. S. ges. H. d. S. Generalmajor.

Der Absatz 2 vorhergehender Stellungnahme fügt sich rückwärtslos auf den Artikel 159 der Reichsverfassung, welcher lautet: 'Die Vereinigungsfreiheit zur Wahrung und Förderung der Arbeit und Wirtschaftsbedingungen ist für jedermann und für alle Berufsstände.' Alle Heeres- und Marinebeamten, welche diese Freiheit einschränken oder zu behindern suchen, sind rechtslos.

Allen wir sehr, daß alle diese also auf Grund des Artikels 133, Absatz 2, geplante Heeres- und Marinebeamten gegen das Koalitionsrecht der Berufs Soldaten durchaus rechtslos sind.

In der gleichen Sprache hat die Heeres- und Marinekammer mit überwachender Stimmeneinheit an folgenden Beschluß den Reichstagspräsidenten des Reiches zum Ausdruck gebracht: 'Die Zugehörigkeit zu nichtpolitischen Vereinigungen im Sinne des Artikels 159 der Reichsverfassung darf den Angehörigen der Wehrmacht unter keinen Umständen unzugänglich werden.'

Demnach stellt sich die Heeres- und Marinekammer rückwärtslos auf den Artikel 133, Absatz 2, der Reichsverfassung, aber dem Koalitionsrecht der Berufs Soldaten über die württembergischen Verhältnisse.

Die Kammer ist nicht in der Lage, hierfür einen Ersatz zu bieten, wenn sie in enger Anlehnung an die Berufsvertretungen arbeitet.

Badem wird die Kammer nur von Zeit zu Zeit zu längstens dreitägigen Beratungen einberufen. Bei einer nur vorübergehenden und abgeklärten Beratungsdauer kann aber die Kammer nicht die wichtige Aufgabe erfüllen, ein Ventil für die Truppe zu bilden.

Denn diese braucht ein dauerndes Ventil für ihre vielfältigen Wünsche und auch für die Unruhe, die bei erfahrungsgemäß in unserer sozial- und unpolitisch erzeugten Zeit besonders bemerkbar macht.

Die Berufsvereinigungen haben deshalb ihre wichtige Aufgabe darin erblickt, diese Unruhe und alle damit verbundenen Missetatigkeiten zu beseitigen. Es ist ihnen auf diese Weise gelungen, mancherlei Missetatigkeiten auszuheilen und eine dadurch bedingte Verschlechterung in der Kamer zu verhindern.

Die Kadgruppe Reichswehr des H. d. S. ges. Mosbach für die Berufsvereinigungen des D. O. S. ges. H. d. S. Generalmajor.

Der Absatz 2 vorhergehender Stellungnahme fügt sich rückwärtslos auf den Artikel 159 der Reichsverfassung, welcher lautet: 'Die Vereinigungsfreiheit zur Wahrung und Förderung der Arbeit und Wirtschaftsbedingungen ist für jedermann und für alle Berufsstände.' Alle Heeres- und Marinebeamten, welche diese Freiheit einschränken oder zu behindern suchen, sind rechtslos.

Allen wir sehr, daß alle diese also auf Grund des Artikels 133, Absatz 2, geplante Heeres- und Marinebeamten gegen das Koalitionsrecht der Berufs Soldaten durchaus rechtslos sind.

In der gleichen Sprache hat die Heeres- und Marinekammer mit überwachender Stimmeneinheit an folgenden Beschluß den Reichstagspräsidenten des Reiches zum Ausdruck gebracht: 'Die Zugehörigkeit zu nichtpolitischen Vereinigungen im Sinne des Artikels 159 der Reichsverfassung darf den Angehörigen der Wehrmacht unter keinen Umständen unzugänglich werden.'

Demnach stellt sich die Heeres- und Marinekammer rückwärtslos auf den Artikel 133, Absatz 2, der Reichsverfassung, aber dem Koalitionsrecht der Berufs Soldaten über die württembergischen Verhältnisse.

Die Kammer ist nicht in der Lage, hierfür einen Ersatz zu bieten, wenn sie in enger Anlehnung an die Berufsvertretungen arbeitet.

Badem wird die Kammer nur von Zeit zu Zeit zu längstens dreitägigen Beratungen einberufen. Bei einer nur vorübergehenden und abgeklärten Beratungsdauer kann aber die Kammer nicht die wichtige Aufgabe erfüllen, ein Ventil für die Truppe zu bilden.

Denn diese braucht ein dauerndes Ventil für ihre vielfältigen Wünsche und auch für die Unruhe, die bei erfahrungsgemäß in unserer sozial- und unpolitisch erzeugten Zeit besonders bemerkbar macht.

Die Berufsvereinigungen haben deshalb ihre wichtige Aufgabe darin erblickt, diese Unruhe und alle damit verbundenen Missetatigkeiten zu beseitigen. Es ist ihnen auf diese Weise gelungen, mancherlei Missetatigkeiten auszuheilen und eine dadurch bedingte Verschlechterung in der Kamer zu verhindern.

Die Kadgruppe Reichswehr des H. d. S. ges. Mosbach für die Berufsvereinigungen des D. O. S. ges. H. d. S. Generalmajor.

Der Absatz 2 vorhergehender Stellungnahme fügt sich rückwärtslos auf den Artikel 159 der Reichsverfassung, welcher lautet: 'Die Vereinigungsfreiheit zur Wahrung und Förderung der Arbeit und Wirtschaftsbedingungen ist für jedermann und für alle Berufsstände.' Alle Heeres- und Marinebeamten, welche diese Freiheit einschränken oder zu behindern suchen, sind rechtslos.

Allen wir sehr, daß alle diese also auf Grund des Artikels 133, Absatz 2, geplante Heeres- und Marinebeamten gegen das Koalitionsrecht der Berufs Soldaten durchaus rechtslos sind.

Politische Rundschau.

Das thüringische Kabinett. Das neue sozialistische demokratische thüringische Kabinett legt sich wie folgt zusammen: Paul (Dsm), Weimar, Justiz und Kultus; von Brandenstein, Raul (Bremier) Inneres; Benz, Weimar, (Bremier) Finanzen; Fröhlich, Altenburg (Soz.) Volksrecht. Außerdem wurden noch ein Anzahl Staatsräte, die auch diesen Stellen Ministerien vertreten können, im Kabinett seinen Minister, in a. Hartmann (Soz.), Dr. Stieff (Soz.), Prof. Richter (Dsm). Die Beamtenminister nennen sich unparteiisch. Die Unabhängigen sind im Kabinett nicht vertreten, aber erklärt, das Kabinett stützen zu wollen und demzufolge auch für es gestimmt.

Politische Kräfte. Die aldenburgische Eisenbahndirektion hat einige Ausschüsse eingesetzt, die gleichfalls eine Vertretung der zurückgehenden Verwaltung erhalten sollen. Der Vorberathung der oben genannten Interessenten bezüglich der bevorstehenden Auflösung eines Betriebsbezirks. Ein Antrag wird gemeldet: Die Sozialdemokraten wollen einen Gesetzesentwurf über die Sozialisierung der Hochscholischen Gruppen ausarbeiten, demzufolge alle Unternehmungen zur Sozialisierung mit ihren Nebenbetrieben in Staatseigentum übergeben sollen. In Berlin sind wegen Lohnforderungen gegen 30 000 Arbeiter in den Kaufhaus getreten. Der dieser Tage für den sozialistischen Arbeiterkongress in der Stadt Berlin einberufenen der Freueorganisation in der Besetzung der Arbeiter als Vertreter der Arbeiterbewegung in Schwabing-Köln anzuweisen. In Göttingen jährliche Betriebsrat wurde die Luftverkehrsline Frankfurt a. M. - Nordsee eröffnet. - Prof. Dr. Zeller und Mandel, die sich seit einiger Zeit in Rom aufhielten, betreten, ein in Thüringen stammend abgeholfen werden.

Aus aller Welt.

Durch Was versorgt. Donnerstag vormittag sind in einem Hause der Hauptstadt in Wünden zwei Familien, insgesamt sieben Personen, tot aufgefunden worden. Die Leichen wurden dem Obduzenten übergeben. Einige weitere Personen sind wegen Göttergötter in Kranenhaus gebracht worden.

Im Laufen untertauchen. Nach einer Meldung aus Kamis ist das Räuberhölzchen, das nach Vortobello gehen sollte, von einem Laufen erlöst worden. Als Mann der Bekanntschaft zusammenkommen, 16 Mann seien ertappt.

Gefährliche Schiffe. Die D. S. S. aus Halle meldet, letzte der böhmisches Inselische Schiffe in München auf dem Seebecken des Ostsees ab, bei verschärfen Maßnahmen dem Bootverkehr erschaffen zu haben. Diese Fälle konnten f. S. nicht aufgeführt werden.

Die Ausgabe der Werke seines Romandramas 'Fischer und die Welt' sein Glück zu machen. Sind es dunkle oder heitere Tage, die ihn drücken warten? Wird er seinen Eltern Freude oder Verdruß bereiten?

August Hinrichs hat mit seinem Buche ein heiteres Geschehen. Das Romandrama 'Fischer und die Welt' hat den Charakter der Heimatfreude im Haus gebracht. Durch Vermittlung des Bremer Schachmann hat er einen Brief gefunden, der dem Dichter gab, was ihm gebührt. Und willig erkannte er dieselbe und in persönlicher Geduld, daß Schreiber dieser Zeilen innerhalb der obenbeschriebenen Freile der seine eigenen wäre, der auf das Werk ausmerksam gemacht und ihm sachlich gerätet geworden wäre. Und weil ich auch in Berlin, literarischer Echo auf eine Klippe in dem Buche verwiesen hätte, die im Gesamt-eindruck löblich wirkte, berichtet er mir, daß einzelne Kapitel oder Szenen des Romans schon vor dem Abdruck aus dem Feder geuollen waren, daß aber die Gesamtform selbstverständlich erst im Frühjahr dieses Jahres 1920 komponiert, gestaltet und mit aller Liebe ausgeführt worden sei. Wenn dennoch der argentinische Künstler ein klein wenig fremd anmutet, so sei eben gegen solche Abwechslung noch immer kein Strauß gemeldet. Zudem beruhe diese Szene auf einer tatsächlichen Begebenheit.

Offene, bescheidene und dennoch kluge Worte. Dazu gesprochen von einem, der vollkommen Autodidakt, der lange als Tischlergehilfe Süddeutschlands, Oesterreichs, die Schweiz und Italien durchwandert und der heute noch, abseits der literarischen Welt, inagelirt zwischen vier Wänden an der Döbelbank schäft und überdies in einem kleinen Haus, an zweiter Hand, ein Buch aus seinem Handwerksleben erzählt. Und das ist sehr bedauerndwert: Die Lebenserfahrung, die Weltkenntnis und den Blick, den August Hinrichs besitzt - diese Dinge haben ihm die Wanderjahre gegeben. Er war einer von den Aufgeweckten, den Heilen, die als Kunden auf den Landstrassen sieben und abends in den Herbergen mit demselben Takt schliefen.

Die Wanderer, die Worte des Wanderers hat von August Hinrichs Seele tiefen Besitz genommen, und ich vermute wohl sein Geschick, wenn ich hier mittels, daß unser Autor bereits an einem neuen größeren Werke, an einem Roman aus der eigenen Wandererzeit schäft. Aber bevor dieses neue Buch erscheint, wird noch manches Wasserlein die Quate entlangfließen. Bereits hat er eine kleine, im Preisvertrieb erscheinende Erzählung, 'Der Wochst' betitelt, auf den Markt gebracht. Eine weitere kleine Erzählung, auf schon drei Wochen bedacht, heist 'Der Druide' und die demnach gleichfalls im Preisvertrieb erscheinende Ausgabe der Werke seines Romandramas 'Fischer und die Welt' sein Glück zu machen. Sind es dunkle oder heitere Tage, die ihn drücken warten? Wird er seinen Eltern Freude oder Verdruß bereiten?

August Hinrichs hat mit seinem Buche ein heiteres Geschehen. Das Romandrama 'Fischer und die Welt' hat den Charakter der Heimatfreude im Haus gebracht. Durch Vermittlung des Bremer Schachmann hat er einen Brief gefunden, der dem Dichter gab, was ihm gebührt. Und willig erkannte er dieselbe und in persönlicher Geduld, daß Schreiber dieser Zeilen innerhalb der obenbeschriebenen Freile der seine eigenen wäre, der auf das Werk ausmerksam gemacht und ihm sachlich gerätet geworden wäre. Und weil ich auch in Berlin, literarischer Echo auf eine Klippe in dem Buche verwiesen hätte, die im Gesamt-eindruck löblich wirkte, berichtet er mir, daß einzelne Kapitel oder Szenen des Romans schon vor dem Abdruck aus dem Feder geuollen waren, daß aber die Gesamtform selbstverständlich erst im Frühjahr dieses Jahres 1920 komponiert, gestaltet und mit aller Liebe ausgeführt worden sei. Wenn dennoch der argentinische Künstler ein klein wenig fremd anmutet, so sei eben gegen solche Abwechslung noch immer kein Strauß gemeldet. Zudem beruhe diese Szene auf einer tatsächlichen Begebenheit.

Offene, bescheidene und dennoch kluge Worte. Dazu gesprochen von einem, der vollkommen Autodidakt, der lange als Tischlergehilfe Süddeutschlands, Oesterreichs, die Schweiz und Italien durchwandert und der heute noch, abseits der literarischen Welt, inagelirt zwischen vier Wänden an der Döbelbank schäft und überdies in einem kleinen Haus, an zweiter Hand, ein Buch aus seinem Handwerksleben erzählt. Und das ist sehr bedauerndwert: Die Lebenserfahrung, die Weltkenntnis und den Blick, den August Hinrichs besitzt - diese Dinge haben ihm die Wanderjahre gegeben. Er war einer von den Aufgeweckten, den Heilen, die als Kunden auf den Landstrassen sieben und abends in den Herbergen mit demselben Takt schliefen.

Die Wanderer, die Worte des Wanderers hat von August Hinrichs Seele tiefen Besitz genommen, und ich vermute wohl sein Geschick, wenn ich hier mittels, daß unser Autor bereits an einem neuen größeren Werke, an einem Roman aus der eigenen Wandererzeit schäft. Aber bevor dieses neue Buch erscheint, wird noch manches Wasserlein die Quate entlangfließen. Bereits hat er eine kleine, im Preisvertrieb erscheinende Erzählung, 'Der Wochst' betitelt, auf den Markt gebracht. Eine weitere kleine Erzählung, auf schon drei Wochen bedacht, heist 'Der Druide' und die demnach gleichfalls im Preisvertrieb erscheinende Ausgabe der Werke seines Romandramas 'Fischer und die Welt' sein Glück zu machen. Sind es dunkle oder heitere Tage, die ihn drücken warten? Wird er seinen Eltern Freude oder Verdruß bereiten?

Ostfriesen-Verein „Eala freya Fresena“. Mittwoch (Büßtag), den 17. November 1920, abends pünktlich 8 1/2 Uhr im Saale des „Friedrichshofes“: **URAUFFÜHRUNG**

Almuth Folkerts

Plattdeutsches Drama in fünf Aufzügen von Albrecht Janßen, bearbeitet nach Motiven und Personen nach „Borkumer Kinder“. Eintrittspreise einschließlich 25 Prozent Billetsteuer: 1. Platz 7.50 Mk., 2. Platz 6.00 Mk., Galerie 3.00 Mk.



R. d. B.

Anlässlich des 3. Gründungstages findet am Dienstag, den 16. November 1920, abends 8 Uhr im grossen Saale des „Parkhauses“ eine

Festversammlung

statt. — Thema: „Das neue Deutschland und seine Wehrmacht.“ Der Hauptgruppenvorstand ersucht alle ortsanwesenden Mitglieder zu dieser Versammlung zu erscheinen.
Der Vorstand.

Vortragskurse-Beginn: Volkswirtschaftslehre u. Optik, Montag, den 15. November 1920, abends 7.30 Uhr, Luisenschule, Wallstrasse.

Achtung! Achtung!
Freie Wassersportvereinigung Jade
Am Montag, den 15. November 1920, findet im Vereinshause „Odeon“ unserer Mitglieder-Versammlung statt. Die Mitglieder wollen rechtzeitig erscheinen. Anfang 7.30 Uhr. Der Vorstand.

Voranzeige!
Am Sonnabend, den 20. Novbr., findet das **Gründungs-fest** der Freien Wassersportvereinigung „Jade“ im „Odeon“ statt. Freunde des Arbeitersports sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Besuchen Sie
die Tropfsteinhöhle
Schenkwert 1 (7385) Schenkwert 1
Gingang: Dorfstraße Nr. 44
Sonntag, den 14. November 1920

Lilienburg. Tanzkränzchen
Erlaucht Frau Dr. Ein J. Klemm
Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Zahlstelle Rüstingen
Einladung
zu dem am Sonnabend, den 20. November, im Hansa-Saal, Schulstraße, stattfindenden **11. Stiftungsfest**
Nur Mitglieder und deren Angehörige haben unter Vorzeigung des Mitgliedsbuches Zutritt. — Der Eintritt ist frei.
Das Komitee. 7879

Reparatur u. elektrotechn. Geschäft
Se- und Antidüsenanlagen, Bohre- Einrichtungen, Spülmaschinen, Wäschegewinnungsapparate, elektrische Anlagen, Reparaturwerkstatt für Elektromotoren, Wälzlager, Räder, Öle, und sonstige elektr. Apparate, Fernstudien, Erbreiter, autogenische Schweißerei. 15148
Gebr. Knaus, Rüstingen in Cibiensberg, Witterichstraße 16, Fernruf Nr. 929.

Wir sind stets Käufer von
West- und Taschenuhren
!! zu höchsten Preisen !!
Herm. Kruse & Co.
Uhren-Reparatur-Werkstatt. 7718
Hilmarstr. 95, neben Post-Bücherei, Tel. 1538.

Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven-Rüstingen G. m. b. H.

Installations-Abteilung in Wilhelmshaven
Roonstrasse 56. 7824

Gas-, Wasser- und elektrische Installationen. Moderne Beleuchtungs-Körper für Gas und Elektrizität, sowie Koch- u. Heizapparate, Bäderöfen u. sanitäre Anlagen.
Fachmännische Beratung kostenlos
Besichtigung der Ausstellungsräume stets lohnend.

Zur Richtigstellung!

Ich bin und bleibe deutsch!

Durch hinterlistige Lieder sind Gerüchte verbreitet, daß in meinem Lokal ausschließlich Ausländer verkehren und ich auf Grund dessen einen Dolmetscher in meinen Rheingold-Weinstuben eingestellt hätte. Nach eigener feststellung meiner werten Freunde und Gönner entsprechen diese Entstellungen in verleumdender Absicht nicht den Tatsachen. Wie in anderen hiesigen Geschäften verkehren auch bei mir zeitweise Ausländer, welche in ordnungsgemäßer Weise bedient werden. Durch meine langjährige fachmänn. Tätigkeit im Auslande würde sich die Anwesenheit eines Dolmetschers ohnehin erübrigen, dennoch können sich die Rheingold-Weinstuben, welche erst seit 2 Monaten in meinem Bestehen sind, eines guten Renommées erfreuen.
7880

Arno Driebe



AUFRUF!

An mein geschätztes Publikum der **BURG-LICHTSPIELE!**
Da gestern weg. ausverkauften. Heute viele umkehren mussten, bitte ich höflichstaber dringend, die Vorstellung 5.30 Uhr zu besuchen, auch nach Möglichkeit am Sonntag die Nachmittagsvorstellung ab 3 Uhr in Anspruch zu nehmen. Ferner mache darauf aufmerksam, dass Brass-Bullet nur vier Tage läuft!!!!!!!

Die Direktion der Burg-Lichtspiele.

H. STEFFENS.



Rohprodukte,

Eisen : Lumpen : Glaschen, g. Nib. Nib. Ziegen- und Ramin-Felle
Kaufe zu höchsten Preisen! Bei Wunsch Lieferung
Franz Dypermann,
Rüstingen, Witterichstr. 32, Telephon 217.

Heute, Sonnabend, 8 Uhr:

Preisstat.

Nur in fette Preise.
Arend Frerigs
der Medium u. Schlichter.
Friedrichshof
Jeden Mittwoch und Sonntag:
BALL
ODEON

Jeden Sonntag:
Gewähl. Tanzkränzchen.
Es laßt freunlich ein
J. H. Köster.

Stadt Heppens.

Jeden Sonntag:
Deffentlicher Ball
Es laßt freunlich ein
H. DeKann.

Arrender Hof.

Jeden Sonntag intimes
Tanzkränzchen!
H. Halle, Spohrstr. 1-1
Für gute Unterhaltung bürgt
7874 Herrich Koch.
R. Winter
Färberci und chem. Waschanstalt
Rüstingen, Peterstraße 10.

Kinder in Not!

Überall im deutschen Lande herrscht unter unseren Kindern Not und Elend.
Mit welchem Dank erkennen wir die Hilfe an, welche das Ausland ihnen jederzeit bringt.
Unsere unglückselige Pflicht aber ist es, auch im eigenen Lande alles zu tun, die Not unserer Kinder zu lindern.
Sämtliche zentralen Behörden der deutschen Wohlfahrts-pflege fordern daher zu einer allgemeinen Volksversammlung auf unter dem Namen

Deutsche Kinderhilfe.

Vom 26. November bis 5. Dezember werden Sommererinnen in jeder Wohnung der Städte Wilhelmshaven und Rüstingen eine Spende

für die notleidenden Kinder

erhitzen.
Jede Sommererin hat einen Ausweis und eine gestempelte Sammelliste.
Öffne jeder ihnen gerne die Tür; gebe jeder mit warmem Herzen die Hilfe, welche er noch menschlichster Kamerad Zeit genug offen, um unsere Kinder Hilfe zu bringen.
In unserer Jugend liegt unsere Zukunft!
Auch nehmen alle Banken, Sparkassen, sowie Herr Köhnen-siedt, Peterstraße 60, gerne Gaben entgegen.
Der Oberbürgermeister von Wilhelmshaven
Bartel.
Der Oberbürgermeister von Rüstingen
Köllner.

*** PARKHAUS ***
Montag, den 15. November, abends 8 Uhr:
Infolge des gestrigen großen Erfolges:
Unwiderruflich letztes Auftreten

Fred Marion

mit neuer:
überraschenden Darbietungen.
Karten bei Gebrüder Ledwigs und an der Abendkasse.

Singe, wem Gesang gegeben!

Es unterliegt keinem Zweifel, daß für die Pflege des Chor-gesanges in den Jubelstäden noch sehr viel geschehen kann. Die vorhandenen guten Gesangskräfte sind in vielen kleinen Gesang-vereinen zerstreut, und ein wirksames Zusammenfassen dieser Kräfte erscheint unabweisbar. Dabei sollen die sanges-kundigen und gesangsbegabten Damen und Herren aller Stände der Jubelstäden zu einem

großen selbständigen gemischten Chor

zusammengefaßt werden.
Als Leiter dieses Chores ist der Dirigent des Wilhelmshavener Orchesters, der frühere Leiter der Hamburgen Volksoper, Herr Hans Bachmann, eine auf dem Gebiete des Chor-gesanges bewährte erste Kraft, gewonnen.
Der Chor soll bestrebt sein, das gesamte Gesangs- und Musikleben der Jubelstäden zu umfassen. Deshalb werden nicht nur alle wirklich gesangsbegabten Personen, sondern auch alle Mitglieder der bestehenden Gesangsvereine um ihre Mitwirkung gebeten.

Durch die Gründung des neuen Chores soll nicht das Wir-tseln unserer Jubelstäden noch weiter gerührt oder das Eigen-leben der lebenskräftigen Gesangsvereine beeinträchtigt, vielmehr soll angestrebt werden, die notwendige Übung aller sonst ge-freudigen Kreise zur Erreichung möglichst vollkommener Kunst-leistungen herbeizuführen. Ferner werden wir auch, daß der neue Chor nicht der Pflege der Geselligkeit, sondern lediglich der Gesangskunst dienen soll.

Der Chor wird seine Aufmerksamkeit nicht nur großen Chorstücken, sondern auch kleineren musikalisch wertvollen Werken aller neuer Zeit und dem Volksliede zuwenden. Im Frühjahr nächsten Jahres soll er das erste Mal an die Oeffen-lichkeit treten.

Gesangsbegabte Personen, die geneigt sind, in dem ge-mischten Chor mitzuwirken, wollen sich bis spätestens 20. No-vember in die Liste einschreiben. Die im folgenden Stellen un-gefragt: Musikverbindungen von Lohesingen, Marschberg und Teemann, Musikverbindungen von Heppes und Hapten-berndung von Heppes (die Heppes- und Heppes-Ver-).
Sonderdruck! Nicht allen Kapazität bestell! Es gibt einer guten Sache, es gilt der deutschen Kunst!

Rüstinger Vortragswesen e. R.

befriedigen in Qualität und Preis.
Bestagquellen durch:
Klein's Tabakfabrik
a. H. G. 7896
Walldorf i. B. 310.

Klein's Tabake
Alle Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Die Kunstfabrik, dem
Reinigungsanstalt und
Dampfmaschinen
Heinrich Wrede
Reinigungsanstalt Nr. 10
Hermul 204
übernimmt sämtliche Re-
paraturen zu folgenden Preisen
Lieferung in kürzester Zeit.
Ganze Dauerhaltungs-
nach Wunsch.
Epa. Herren-Reinigungs-
Rüstingen und Weimann frei

Ohne Rücksicht

darauf, ob uns ein Nutzen bleibt oder gar ein Verlust entsteht, verkaufen wir nur Montag und Dienstag

!! circa 1200 Meter prima Hemdentuch !!

(Renforcé, Macco, Cretonne) **jetzt 19.80 und 18.50 Mk.**
früherer Preis 26 bis 28 Mk.

Rudolph Karstadt A.-G., Gökerstr. 24.

Reichsvereinigung ehem. Kriegsgefangener
Am Dienstag, den 16. November, abends 8 Uhr, im Parkhaus 7817

Versammlung

Bericht über den 4. Bundeskongress in Hannover.
Referent: Kamerad Scheyer.
Erscheinen sämtlicher Kameraden erforderlich.
Der Vorstand.

Deutscher Polier-Bund.
Bezirksverein Wilhelmshaven-Rüstringen.
Montag, 15. November 1920, abends 8 Uhr:
Oeffentliche Versammlung der Polierer und Schachtmeister im Bangewerbe
im Jeverländischen Hof, Grenzstraße 6.
Thema: Zweck und Ziele des deutschen Polier-Bundes
Referent: Bezirksleiter Augustein, Braunschweig 7870.
Der Vorstand.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter
Zahlstelle Rüstringen.
Dienstag, den 16. November, abends 7 Uhr:
Vertrauensmänneritzung
bei Rath, Gde Grenz- und Wörlentstraße.
Alle Vertrauensmänner und Unteroffiziere haben zu erscheinen. 7870

Mittwoch, den 17. Nov. (Vulstag) nachm. 5 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
im Rühringer Hof, Hünenstraße.
Tagesordnung: H. u. B. Was bietet uns der Konsumverein?
Schriftliches Erscheinen erwartet!
Der Vorstand.

Gartenbauverein Selbsthilfe.
Rüstringen-Wilhelmshaven.
Am Mittwoch, den 17. November, morgens 9 Uhr, wollen sich sämtliche Mitglieder aus ihrem von dem Verein gepachteten Acker, zur Regelung der Eintragsung und Einkübelung, einfinden bzw. vertreten lassen. Mitglieder, die ihren Acker ankaufen wollen, werden sich diesbezüglich an die Chairman der Pachtstelle. 7870
Der Vorstand.

!! Ausverkauf !!
Auf Maßsachen gewähren wir **ZEHN PROZENT** in bar. 1-1-1
Sämtl. Artikel im Preise bedeut. herabgesetzt.
Georg Bartling & Söhne - Roonstr. 92.
- Feine Herren- und Damen-Schneiderei. -

Ein passendes
beliebtes Weihnachts-Geschenk
ist eine gute moderne
Photographie oder
Vergrößerung

Die Preise dafür sind längst nicht so hoch, wie im allgemeinen angenommen wird. Vergrößerungen werden zu mäßigen Preisen in modernen, haltbaren Ausführungen geliefert. Es wird in allen unterzeichneten Ateliers gern Auskunft gegeben und empfehlen sich unter Zusage einer tadellosen Arbeit: 7859

W. Feyerabend, Gökerstraße; Gerboth, Wilhelmshavener Straße; Klopffmanns Nachfolger (Inh.: Hasse & Drüppel), Oldenburger Straße; H. Hake, Rüsterviel; Iwersen, Prinz-Heinrich-Straße; Krüger, Mitscherlichstraße; Meents, Marktstraße; Paag, Wilhelmshavener Straße, Ring, Viktoriastraße; Schröder & Heinze, Marktstraße; Steinhausen (Bastian's Nachfolger), Marktstraße; Thörner, Gökerstraße.

Deffentl. Elternversammlung
am Dienstag, den 16. November, abends 8 Uhr, im „Friedrichshof“, Peterstraße.
Tagesordnung:
„Die weltliche Schule“
Ältern unserer Schulkinder! Es gilt zu dieser für unsere Zukunft so wichtigen Frage Stellung zu nehmen. Jeder Vater, jede Mutter muß deshalb zu dieser Versammlung erscheinen!
Zur Sedung der Einlosen werden 50 Pfennig Eintrittsgelb erhoben. 7830

Deutscher Monistenbund J. N.: Wahrenburg.
Deutscher Gewerkschaftsbund J. N.: G. Bäuerle.
Sozialdemokratische Partei J. N.: G. Teob.
Anabh. Sozialdem. Partei (Göttingen-Verdeburg) J. N.: W. Wolff

Grosses Volkstfest in Rüstringen
vom 14. bis 21. November 1920
zwischen Gasanstalt und Gymnasium.
Eingang Bismarck-, Rüsterviel- und Rüstinger Straße.
Vertreten sind Berg- u. Zaldbahn, Schautein, Karussell, Schieb-, Spiel-, Essen- und Verkaufsbuden aller Art.
Anfang 4 Uhr nachmittags. 7724

Canjunterricht.
Privatunterricht zu jeder Zeit in meinem Institut, Götterstraße 116, (Galerie der Straßenbahn am Banter Rathaus). 7835

Fr. Klemmsen,
Mitglied des R.-L.-B.

Schneer - Pulver
bester Ersatz für Soda
Kastl 30 Pf.

Wenzel
Marktstr. 55 Gökerstr. 55

Praktischer Metall-Verband
Rüstringen-Wilhelmshaven.

Nachruf.
EenWittgeliern bierdurch zur Nachricht, daß unser Kollege, der Dreher **Bruno Hertrampf** im Alter von 68 Jahren gestorben ist. 7863
(Eber feinem Andenken!)
Wir bitten die Kollegen um rege Teilnahme an der Beerdigung. Dieselbe findet Montag, den 15. November, nachmittags 3.30 Uhr, vom Scauerehaufe 5 Wörlentstraße 15, aus statt.
Die Cerebration

Nachrichtungskasse der Gasbahn - Werkhall II. III.

Nachruf.
DenWittgeliern zur Nachricht, daß die Ehefrau des Wittgeliern **G. de Werth** am 11. November 1920 gestorben ist.
Die Beerdigung findet am Montag, den 15. November, nachm. 3 Uhr vom Scauerehaufe 5 Wilhelmshaven-Wilhelmshaven, aus statt.
Gruppe 1 hat zu folgen. 7848
Der Vorstand.

Die Beerdigung
unserer lieben Entschlafenen findet am Montag, 15. November, nachm. 3 Uhr, vom Scauerehaufe 5 Wörlentstr. 15, aus statt.
Gruppe 1 hat zu folgen. 7848
Der Vorstand.

Die Beerdigung
unserer lieben Entschlafenen findet am Montag, 15. November, nachm. 3 Uhr, vom Scauerehaufe 5 Wörlentstr. 15, aus statt.
Gruppe 1 hat zu folgen. 7848
Der Vorstand.

Bandonion-Klub Rüstringen.
Mitgl. des deutsch. Koncert- u. Bandonionklub

Voranzeige!
Am Sonnabend, den 4. Dezember 1920 findet im Schützenhof das **12. Stiftungsfest** statt.
Besteh. in Bandonion-Koncert u. Ball statt.
Verzügliches Koncertprogramm!
Karten an den bekannten Stellen erhältlich.

Reparaturen an Uhren und Goldwaren
werden sofort und billig ausgeführt bei **Georg Friedrichs jun., Uhrmacher**
Gökerstraße 64, Eingang Hünenstr.

Heinrich Onken
Therese Onken
geb. Christians 7857
Verzählte.
Abickschafe bei Reepholt, den 13. Novbr. 1920.

Todes-Anzeige.
Heute morgen 1/4 Uhr entschlief nach langem, schwerem mit Geduld ertragenem Leiden unser lieber guter Sohn u. Bruder **Alfred**
im blühenden Alter von 16 Jahren und 5 Monaten. 7844
In tiefer Trauer:
N. Schockner und Frau
nebst Geschwistern.
Die Beerdigung findet am Montag 21/2 Uhr von der Leichenhalle Aidenburg aus statt.

Nachruf.
Am Freitag, den 11. Nov., verstarb nach längerer Krankheit unser lieber Lehrkollege **A. Schockner**
im 17. Lebensjahre. Sein Andenken wird in Ehren gehalten werden. 7816
Seine Vorgesetzten und Lehrkollegen der Lehrlings Werkstatt der Maschinenbau-Werkstatt des Reichswerks Rüstringen.

Nachruf.
In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag starb unser Arbeitskollege, der Dreher **Bruno Hertrampf.**
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. 7915
Seine Kollegen der oberen Maschinenbauwerkstatt, Ross. IV

Wohlfeile Woche
vom 15. bis 20. November. 7881

EIN BEISPIEL DAMEN-MÄNTEL
nur neue Formen, aus guten, warmen Stoffen.

Serie 1 .. 198 ^M	Serie 3 .. 398 ^M
Serie 2 .. 298 ^M	Serie 4 .. 498 ^M

Wallheimer

Rüstingen-Wilhelmshaven.

Rüstingen, 13. November.

Dienstag abends 8 Uhr im Friedrichshof:

Eltern = Versammlung.

Thema: „Die weltliche Schule“.

Verschleuderung von Heeresgut.

Ein ungläublicher Fall von Verschleuderung von Heeresgut zeigt sich in nachfolgender Tabelle. Die Reichsbrotbäckerei...

Schon diese Darstellung weist für den, der von den Dingen etwas versteht, überzeugend, daß dieser Verkauf eine Verschleuderung bedeutet. Ohne Zweifel hätte sich aus den Werten ein höherer Preis erzielen lassen.

Irreführung im Deutschen Metallarbeiter-Verein. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, daß morgen, Sonntag, die Hauptversammlung in den durch Handgeld bekannt gewordenen Lokalen stattfinden wird.

Vereinsfinanzbuchführung. Auf Anordnung des Landesfinanzamtes hat zum Zwecke der Steuerentlastung am 15. dieses Monats eine Vereinsfinanzbuchführung zu erfolgen.

andensfalls er in eine Gehaltsrate bis zu 500 Mark genommen werden kann.

Privatverträge sind abzulehnen. Vom Polizeiamt wird darauf hingewiesen, daß bei der Hoffenverteilung des Kriegserzeugnisses...

Zur Aufführung Albrecht Janssens Drama „Altmuth Jolteris“. Der aufs heute bestimmte Offiziersverein „Gala Freya-Festzelt“ führt am kommenden Samstag und Sonntag (17. November) abends 8 Uhr, in den Jabelhallen im „Friedrichshof“ das patriotisch-historische Drama „Altmuth Jolteris“...

Terrierland. Zur Bekämpfung des außerordentlich starken Mangels an Hagen für die Bekämpfung von Raben, sind von der Generaldirektion des Reichs Jagdverwaltung...

An die Freunde der Sangeskunst! Schon seit Jahren war es ein Bedürfnis für die Jabelhallen, alle gesangliebenden und gesangstrebenden Kräfte beiderlei Geschlechts unter hervorragender künstlerischer Leitung zu einem geselligen Chor zu vereinigen.

Bei den Rosenmärkten. Das Marktbild ist das gleiche geblieben. Es hat jetzt sein winterliches Gepräge angenommen und dürfte so bleiben, bis in nächsten Jahre mit dem Ende der die alljährliche Jagd wiederholt.

Stoll und Zeit. Wegen des Berliner Streiks erleidet die Lieferung von Holz und Zeit eine Verzögerung.

Stoll und Zeit. Wegen des Berliner Streiks erleidet die Lieferung von Holz und Zeit eine Verzögerung.

Das Licht der Heimat.

Roman von August Grichts.

„Ja, was wollte er anfangen? Keine Rabbiner in Deutschland würde ihn als Ingenieur wieder einstellen. Noch einmal anfangen als Schloffer? Dann käme er dann an seine Aufgabe...“

„Vater, das Sofa und den großen Schrank. Die brauch ich jetzt nicht mehr.“ „Er hob das Geld weit von sich. Mutter, sieh er heraus, daß ich nicht mehr kommen darf.“

„Er suchte ihn in seiner Wohnung auf. Sommer kam in seiner Schülingstun wieder, aber dann sah er ihn schon ins Gesicht und schüttelte seinen feinen Kopf.“

Rüftringen.

Die Preise für elektrischen Strom werden auf Grund der vom Gesamtkomitee beschlossenen Preis-
aufschlag mit Wirkung vom 1. November 1920 um
16 Pfennig erhöht.
Ein besonderer Fall veranlaßt uns, den Ab-
nehmern die Versicherung der bei ihnen eingebauten
Zähler zu empfehlen. Nach den Lieferungsbedin-
gungen heißt der Abnehmer für alle Beschädigungen
der ihm teilweise überlassenen Einrichtungen und
Apparate, wozu auch Schäden durch Feuer und
Blitzschlag gehören.
Rüftringen, den 12. November 1920
Betriebsamt.

In kommenden Woche wird auf Lebensmittelkarte
Nr. 3 der 25. Ausgabe 1 Ltr. 4 Hälften 200 Gramm
Rindfleisch veräußert; die Marken Nr. 3 sind
beim Schlachter abzugeben. Von diesem darf jedoch
nur die linke Hälfte zurückbehalten werden. Die
rechte Hälfte mit der Nummer ist dem Kunden
wieder mitzugeben, auf diese Marke noch Kauf-
mannsware veräußert wird.
Rüftringen, den 13. November 1920.
Kriegsverwaltungsrat Rüftringen.

Varel.

Zur Neuanmeldung der Kundenlisten
werden im Fivoli, Windmühle, folgende Termine
angezeigt und zwar nachmittags von 3 bis 6 Uhr:
am 16. November:
für die Kundenlisten der Kaufleute Giers, Geeren,
Siebrich, Böden, Hügel, O. Roop, Kuhm, R. D.
Blum, Köhler, am 18. November:
für die Kundenlisten der Kaufleute Detloff, Schütte,
Feyer, Göben, Großmann, Stolle, Knopp, Drant-
mann und des Konsumvereins,
am 19. November:
für die Kundenlisten der Kaufleute Reinen, Ober-
kamp, Achen, Kämel, Gebr. Gieseler, Steff, Hanter,
Behl, Bogemann, Brand und Witt.

Ämterliche Verfügungsbescheidungen werden
zur Eintragung in die Kundenliste unter Vorlegung
der Protokolle, die Futterfabrikberechtigten außer-
dem unter Vorlage der Futteraufsichtarten, hier-
mit aufgeführt. Die Anmeldung durch die Kauf-
leute und Speisefabrikanten ist nicht gestattet. Kunden
dürfen mit der Anmeldung nicht beauftragt werden.
Diese Person ist für die Eintragung in die Kunden-
liste selbst verantwortlich.

Den Kaufleuten stehen die Kundenlisten am Mont-
ag, den 22. und Dienstag, den 23. November im
Verdamm zur Neuanfertigung zur Verfügung.
Varel, den 11. November 1920. 7842
Stadtmagistrat Varel.
J. B. E. Brunand.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß von
der Umlage von 600 Mk. pro ha für die Futter-
aufschüsse diejenigen Erzeuger befreit sind, die bis
zum 15. November an die Landratsstellen oder an
die von ihr beauftragten Stellen 50 Zentner an
Rattenseln je ha ihrer Anbaufläche zum Preise von
20 Mark je Zentner abgeliefert haben, oder ihre
Bereitschaft zur Ablieferung einer entsprechenden
Menge zu diesem Preise beim Stadtmagistrat bzw.
dem zuständigen Gemeindevorstand anmelden.
2. Anbaufläche pro Kopf der Haushaltung sind
von der Umlage befreit.
Varel, den 11. November 1920.
Amtsvorstand des Amtsbereichs Varel.

Große Viehauktion.

Die Stadt Rüftringen verkauft am
Donnerstag, den 18. November 1920,
pünktlich 1 Uhr nachmittags beginnend,
auf der öffentlichen Rindvieh- in Wittenberg (früher
Friedhof) ihren gesamten Viehbestand, als:
2 schwarze Wallade, 7jährig
1 schwarzer Wallach, 5jährig
2 belegte br. Stuten, 8jährig
1 belegte br. Stute, 7jährig
1 Stut-Enterfüllen
1 Stutfaugfüllen
31 hoch- und niedertragende Kühe
1 3jährigen Brämientier
3 3jährige tragende Kinder
4 2 1/2-jährige Kinder
15 1 1/2-jährige Kinder
17 Enter
3 Rälber, 2 Schafe, 5 Schweine
und verschiedenes Federvieh;
außerdem: 30 Fuder Heubohrer, 4 Fuder Gaser,
3 Fuder Wäfen, ein großes Quantum Wäfen.
Die Käufer werden 3 Monate gestundet gegen
Sicherheitsleistung; bei sofortiger Barzahlung werden
5 Prozent Zinsen für ein Vierteljahr vergütet.
Rüftringen, den 11. November 1920. (7820)
Stadtmagistrat, Rüftringen.

12 Eichen,
teils harter, seltener Kuchholz,
und den untergeordneten ebenfalls meistehend auf
Jahresfrist verkauft. Käuferhaber lobt ein:
Fr. Helmers, Auktionator,
Gand in Oldenburg.

Unser grosser Reklame-Verkauf

beginnt am Montag, den 15. November 1920. ☆☆☆☆ Alle Waren wie:
Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Morgenröcke
sind ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.
Einige Beispiele finden Sie in unsern Schaufenstern.

Modehaus Leffmann

**Verkauf von Blumenkohl
und Bohnen in fässern!!**

Am Freitag, den 12. November, mittags 12 Uhr
öffentlich, gelangen auf dem Hofe des Fuhrunternehmers
Higdor, hier, Wöstenstraße 90, (7833)
ca. 60 Fässer Bohnen u. Salz-
Blumenkohl im Gewicht von
je 100 bis 120 Kilogramm
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung zur Verstei-
gerung. — Ob die Ware zum merklichen Gewin noch
geeignet ist, mag jeweils fest sein; immerhin ist sie für
Futterzwecke oder braudbar.
H. Reents, Rüftringen.
Wöstenstraße 9. Fernsprecher 632.

Kaufen Sie Ihre Anzüge
und Ueberzieher nur bei einem Fachmann
Anzüge nach Maß:
von 1000 Mark an anwärts.
Fertige Anzüge:
320, 480, 685, 700 Mk. usw.
Ulster und Raglans:
325, 375, 475, 575 Mk. usw.
Karl Kohrt, Roonstr. 74

**Lübeckes
Wurst-Fabrik**
wieder eröffnet auf dem Volksfestplatz
bei der Gasanstalt — Empfehlung in all-
bekannter Güte Thüringer Bratwurst
(konservierte und Brühwürstchen). (7803)
W. Lübecke.

Achtung! Achtung!
Zur Ausführung sämtlicher vor-
kommenden Dacharbeiten, wie
Reparaturen von Giebeln,
Flänschen und Kappen, sowie Repa-
raturen alter Dach, Zechen usw.,
empfiehlt sich,
Otto Kleine, Bedachungs-Gesellschaft.
Meier Straße 16. Fernruf 801.

Pelz-Hüte
Pelzbesätze :: Besatzfelle
und Pelzfutter
empfiehlt in
größer Auswahl und
zu mäßigen Preisen
Pelz-Modehaus
Rudolf van Jindelt
Gökerstr. 36. (7806) Gökerstr. 36.

**Stempel
Welge**
1300
Wilhelmshaven,
Marktplatz 48.
Tel. Lieferungen
Wetter, Emailmalerei



Weitere Volkshochschullehrgänge.

- 7. Freitag, den 19. 26. November, 3. 10. 17. Dezember
1920: **Verbotsgesetzler 3. Ziffern: Jugend und
Erziehung.**
- 8. Sonntag, den 22. 29. November, 6. 13. 20. Dezember
1920: **Studienkaffee Dr. Klüppel: Geologie und
Biologie der Heimat. Naturwissenschaftliche Bei-
merkungen mit Lichtbildern.**
- 9. Mittwoch, den 24. November, 1. 8. 15. 22. Deztbr.
1920: **Bürgermeister Zäger: Die Reichsverfas-
sung vom 11. August 1919.**
- 10. Freitag, den 19. 26. November, 3. 10. 17. Dezember
1920: **Zusatzkurse für Lehrer (besonders für die
Gewerkschaftsmittelstufe); diese haben ihre
Karten im Metallarbeiter-Verbandsbureau zu 10 Mk.
zu lösen.**
- 11. Freitag, den 19. 26. November, 3. 10. 17. Dezember
1920: **Zusatzkurse für Lehrer (besonders für die
Gewerkschaftsmittelstufe); diese haben ihre
Karten im Metallarbeiter-Verbandsbureau zu 10 Mk.
zu lösen.**

Sil
Bestes
Wasch- und Bleichmittel
Reinigt und bleicht ohne Reiben, nur
durch einmaliges 1/2stündiges Kochen.
Ein Paket kostet nur Mk. 2.— und
reicht für 60-70 Liter Lauge.
Überall käuflich.
Henkel & Cie., Düsseldorf
Fabrikanten v. Henkel's Bleich-Soda

Laden zu mieten gesucht
(möglichst Wilhelmshaven oder Rastdorf).
Offerten mit Preisangabe an: Expedi-
tion der „Republik“ erbeten.

Emil Hänisch
Farm-Geschäft
Fernr. 501 über C. Fernr. 601
Alle Sorten Export-Dürme
aus den Produktionsländern
als:
Primo Nordamer. Mitteldüme
Primo Nordamer. Stranddüme
Primo Südamer. Damschubden-
Stranddüme,
sowie frisch geschlachte diese
Dürme in allen Sorten zu
konfuzenzlosen Preisen
Fittale Wilhelmshaven
Rastdorfstr. 120. Rastdorfstr. 120.

Mitesser und Pickel
verschwinden durch ein einfaches Mittel. Ver-
langen Sie kostenlos Auskunft mit Anerkennungen
und Dankungen von Frau Elisabeth Frauch
Hannover (7. 26. Schloßstr. 238. (2) 7824

Preistafeln
für Lebensmittel-Geschäfte
empfiehlt
Paul Hug & Co., Peterstrasse 76

Trauringe
zu konfuzenzlosen billigen Preisen.
Georg Friedrichs jun.,
Gökerstr. 14. Eingang Klementstraße.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfah-
ren über das Vermögen der
Firma „Kaufmanns-Verkauf“
für Wohnungsbauzwecke
an erster Stelle Inhaber
Wilhelm Böbbes in Rüf-
tringen, ist zur Abnahme
der Schuldenforderung beauf-
tragter, zur Erhebung von
Einwendungen gegen das
Schuldenverzeichnis der bei
der Bestellung zu berücksich-
tigenden Forderungen sowie
zur Abänderung des Gläubiger-
verzeichnisses über die Befreiung der
Kaufleute und die Beschul-
dung einer Vergütung an die
Mitglieder des Gläubiger-
verzeichnisses der Schuld-
verteilung am 11. August 1920.
den 8. Dezember 1920
vorm. 10 Uhr
vor dem Amtsgericht Ab-
teilg. 11 hierorts, Zimmer
Nr. 30, stattfinden.
Rüftringen, d. 8. Nov. 1920
**Der Gerichtsschreiber des
Amtsgerichts.**

Die nachstehenden Firmen
sind für die Ausführung
von elektrischen Hausin-
stallationen im Hinblick an
den 1. November 1920
der Öffentlichkeit über-
tragen worden:
Albert, Rüftringen, Ge-
werkschaftstr. 94.
Hilgert, Wilhelmshaven,
Prinz-Heinrich-Str. 10.
Boch, Rüftringen, Wilhelmshaven
Kamerstr. 84.
Dinard, Rastdorf, Rüftringen,
Börsenstr. 29.
Hofner, Rüftringen, Fein-
brennstr. 18.
Strand, Rüftringen, Haupt-
straße 15.
Lennig, Rüftringen, Bremer-
str. 25.
Bus, Rüftringen, Mittel-
straße 16.
Gieseler, Rastdorf, Rüftringen,
Damm, Wilhelmshaven,
Marktstr. 13.
König, Rüftringen, Wis-
senschaftstr. 21A.
Rohmann, Wilhelmshaven, Am
Bismarckplatz.
Kutlich, Rüftringen, Wis-
senschaftstr. 175.
Korbauer, Rüftringen,
Börsenstr. 112.
Kocher, Wilhelmshaven,
Feierstr. 61.
Kocher, Rüftringen, Ge-
werkschaftstr. 112.
Gierens, Schuderer-Wege,
Wilhelmshaven, Wilko-
ralsstraße 76.
Thoden, Rüftringen, Schul-
straße 30.
Thoden, Rüftringen,
Weinreich, Rüftringen, Ul-
menstraße 32.
Wöhler, Wilhelmshaven,
Feierstr. 3.
Jahn, Rüftringen, Mül-
lerstraße 33. (4914)
Betriebsamt der Stadt
Rüftringen.

Zu verkaufen
6 ehr. Ratten, Rast-
dorf, eigene Zucht,
Verkauf zu ver-
kaufen. (4233)
Küster, Wilhelmshaven
Preis: Dreierstr. 194
Boger: Roonstraße 194.

Ernt Tietjen
Nuttionator
Gökerstr. 71. Tel. 106.
1 vollst. Bett, 2 Spiegel,
Wattieren, 1 Gabel und
Gartenstuhl, 1 Kinderstühle,
1 Dudenkasten, 3 Kleider
u. 1 Mäntel, Umfang, Sonn-
tagvermittlung gegen Rück-
gabe zu verkaufen. (7835)
H. Wemmer, Bunde Nr. 50
Kauf neues oder, Möbel-
Kauf zu verkaufen. (7820)
Herrnstraße 31. 1 r.

Ernt Tietjen
Nuttionator
Gökerstr. 71. Tel. 106.
1 vollst. Bett, 2 Spiegel,
Wattieren, 1 Gabel und
Gartenstuhl, 1 Kinderstühle,
1 Dudenkasten, 3 Kleider
u. 1 Mäntel, Umfang, Sonn-
tagvermittlung gegen Rück-
gabe zu verkaufen. (7835)
H. Wemmer, Bunde Nr. 50
Kauf neues oder, Möbel-
Kauf zu verkaufen. (7820)
Herrnstraße 31. 1 r.

Ernt Tietjen
Nuttionator
Gökerstr. 71. Tel. 106.
1 vollst. Bett, 2 Spiegel,
Wattieren, 1 Gabel und
Gartenstuhl, 1 Kinderstühle,
1 Dudenkasten, 3 Kleider
u. 1 Mäntel, Umfang, Sonn-
tagvermittlung gegen Rück-
gabe zu verkaufen. (7835)
H. Wemmer, Bunde Nr. 50
Kauf neues oder, Möbel-
Kauf zu verkaufen. (7820)
Herrnstraße 31. 1 r.

Schwarzer Gehirndrang
(mittlere Figur) preiswert
zu verkaufen (7866)
Gökerstr. 66.
Gehr. auf erb. 34 mu
raub gefp. (7877)

Schalung
zu verkaufen.
Küller, Baugelbalt,
Wilhelmshaven,
Börsenstr. 24.

Zu kaufen gesucht
Schreibmasch. entl. auch
Wägen, gel. Ch. m. Preis an
Kleinwald Hamburg, Exterstr.
Wie bekannt habe für
Ramin, Golen, Hind-
Rab- und Jagen-
felle
die besten Preise
Wend Wemmer,
Bismarckstr. 204, Tel. 1375.

Zumietenge sucht
Ein großes od. 2 kleine
leere Zimmer
zu mieten gesucht. Anger,
u. P. 18 a. Annahmestelle
Hilgert, Gökerstr. 10.

Verloren
Verloren Anfang voriger
Woche ein **Wägen** mit
Reite im Futter. Gegen
Belohnung abzugeben. (7812)
Siebertstr. Straße 10.

Verchiedenes
Kauf Vereinbar von
8. November 1920 werden
ab 1. November, tätig bei
der ersten Beschäftigung
am 30. November 1920, für
faulmännliche Angelegen-
heiten folgende Zeugniss-
ausgaben gezahlt:
im 1. Jahre monatl. 30.-
2. „ „ 20.-
3. „ „ 40.-
4. u. 5. Jahre 75.-
dortüber hinaus mo-
natlich 150.-
Verbeitete monat-
lich 300.-
Für Angestellte in ge-
höbener Stellung nach der
selbstiger Aufschlag von 20%
auf das Grundgehalt auf
30% erhöht. (7843)
Verband für Handel,
Gewerbe und Industrie
Wilhelmshaven-Rüftringen.
**Gewerkschaftsband der
Arbeitenden.**
Gemeinnütziger kaufmännischer Angestellter.
Zentralverband
der Angestellten.
Moderne Stoffe werden
preiswert anfertigt d. Stoff-
zunge Sternstraße 14, 1 r.

W
Corfabbgabe
wöchentlich
Freitag u. Sonnabend
im Schuppen 288 5 am
Golen, Rabe Königstr.
Zentner 15 Mark.
Berl-Wohlhabersverein

6 Burden - Küter
auf 514. 220.
Gager, 21.
Schulstraße, Bismarckstr. 61.
Primo (7822)
Mittel- und Arndtstr.
fens getrock. Düme empf.
J. Jordan, Hausfleischer
(Am Stadtpark).

Aufforderung
Sämtliche Bücher
des Erben-Vertrags
von Ernst Stett, fr.
Rindhamer, am der
Verpflichtung (am
Bismarckplatz)
werden hiermit auf-
gefordert, die Bücher
für 1920 bis 1921 mit
den 18. d. M. bei dem
Unterschiedsamt ein-
zugeben.
Ernt Tietjen
Nuttionator
Gökerstr. 71.
Fernruf 106.

„Zur Seemüde“
Gökerstr. 30.
Znd. d. Rastdorf.
Angen. Familienanzeigen

